

Flugblatt von verdi: Gesetzentwurf für Feuerwehrbeamte in Vorbereitung

Werte Kolleginnen und Kollegen,

gestern wurde durch einen „verdi – Vertreter“, z.B. im Hause Berufsfeuerwehr Mannheim, eine Nachricht auf den Tischen der Wachen verteilt. Das Schreiben war ohne Logo, Unterschrift oder erkennbarer Herkunft.

In diesem Schreiben wird davon gesprochen, das verdi die einzige Gewerkschaft sei, die sich mit dem Thema „Lebensarbeitszeit“ auseinander setzt und dafür kämpft, dass die Pensionsaltersgrenze von 62 auf 60 Jahre herabgesetzt wird.

Wir protestieren gegen solche Aussagen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch WIR, die BTBkomba, sind nicht untätig in dieser Frage und haben bereits mündlich mehrmals erörtert, dass es eine Sammlung von Gesetzen gibt, welche „irgend wann“ einmal in den entsprechenden Gremien auf den Tisch kommen. So auch die Sonderaltersgrenze „Feuerwehr“.

Dass wir nichts schriftlich herausbringen hat den einfachen Grund, dass wir nichts in die Welt setzen möchten was nicht der Wahrheit entsprechen könnte.

Selbstverständlich stehen auch wir immer im Dialog mit den Führenden der Politik in Baden-Württemberg. So z.B. wurden Gespräche mit der Fraktionsvorsitzenden „Bündnis90/Die Grünen“, Edith Sitzmann, und dem Fraktionsvorsitzenden der CDU, Peter Hauk, Gespräche geführt bei welchen ich vor Ort war.

So haben wir z.B. wieder ein Gespräch im Januar 2014 mit dem Landesbranddirektor, Hermann Schröder, zum Thema „Neufassung der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst - APrOFw mD)“ an welchem ich selbstverständlich teilnehmen werde.

Also vertraut darauf, dass nicht nur die „andere Gewerkschaft“ im Rennen um die Lebensarbeitszeit oder sonstigen Themen ist, sondern dass auch wir immer involviert sind und für euch kämpfen.

Sollte sich etwas „konkretes“ ergeben werdet ihr es sicherlich über uns erfahren.

Selbstverständlich dürft ihr mich auch ansprechen und mit mir das Gespräch suchen.

Herzliche Grüße

Günter Wernz

Gewerkschaft BTBkomba Baden-Württemberg

Landesfachgruppenleiter „Feuerwehr“